

und einem Glockenstuhle auf dem Dache. — Kirchenbücher seit 1693.

100) Kirche zu Hotteln. Historische Notiz. Die Kirche (deren Chor der älteste Theil zu sein scheint) 56 Fuß lang, 25 Fuß breit, hat schlichte Bruchsteinmauern (die Fenster darin von 1794), ein Brettergewölbe und an der Westseite einen mit Durchgangshalle versehenen Thurm. Ueber dem rundbogigen Eingange desselben die Jahreszahl 1532. — Kirchenbücher seit 1674.

101) Kirche zu Gr. Ilde. Der Thurm an der Westseite nach einer Zerstörung durch Blitz 1663 wiederaufgeführt, 1755 im obern Theile erneuert. Die Kirche, im Schiffe 40, im Chor 20 Fuß lang, 28 Fuß breit, mit schlichten Bruchsteinmauern und Bretterdecke, 1796 — 1797 neu erbauet. — Alter silberner Kelch mit Inschrift. — Glocke mit Inschrift von 1508. — Kirchenbücher seit 1651, darin auch Nachrichten über die Pfarre, die vorgekommenen Bauten, Kriegsereignisse, besondere Witterungszustände u. s. w.

102) Kirche zu Gr. Ilse, Schutzheiliger St. Nicolaus. Die 1857 im Innern renovirte, 60 Fuß lange Kirche besteht aus einem mit Bruchsteinmauern versehenen 20 Fuß breiten Schiffe, welchem — anscheinend 1621 — ein 24 Fuß breiter, polygonal geschlossener Chor in Fachwerk angebauet ist. An der Westseite des Schiffs erhebt sich ein massiver Thurm; darin zwei anscheinend alte Glocken. — Kirchenbücher seit 1700.

103) Kirche zu Kl. Ilse, Schutzheiliger wahrscheinlich St. Urban. — Historische Notiz. — Thurm im Westen, nach Inschrift in der Fahne von „sempliken van Swicheldts 1580“ gebauet. Das angrenzende Schiff hat schlichte Bruchsteinmauern und Balkendecke, der über dem Erbbegräbniß der Grafen von Schwicheldt errichtete, polygonal geschlossene Chor besteht aus Fachwerk und trägt die Jahreszahl 1600. — Kirchenbücher seit 1704, darin auch einige Nachrichten über die genannte gräfliche Familie.

104) Kirche zu Immenrode, SS. Cosmae et Damiani. Historische Notizen (am Schlusse der Beschreibung). Eines Priesters Hermann in Immenroth wird schon 1261 gedacht. — Thurm an der Westseite, dessen Schallöffnungen mit Theilungssäule; ein im Mauerwerke befindlicher Stein mit der Jahreszahl 1757 wird auf eine Reparatur Bezug haben. Die Kirche mit Umfassungen aus Bruchsteinen, Spitzbogenthür und Brettergewölbe bildet ein Oblongum. Vorhalle (Leichhaus) am Südende des Schiffes. — Erinnerungstafel an die Prediger seit der Reformation bis 1757. — Kirchenbücher bis in das 17. Jahrhundert hinaufreichend, seit 1700 vollständig; in ihnen, so wie in den